

„Ich bin eine Kämpferin“

Pionierin des Jahres ist Renate Kostner Pizzinini vom Hotel Cappella in Kolfuschg

Im Rahmen der diesjährigen Exklusivveranstaltung „Nur für SIE“ der Vereinigung Südtiroler Gastwirtinnen in der Raffiner Orchideenwelt wurde die Auszeichnung Pionierin des Jahres 2021 verliehen.

Bereits zum sechsten Mal wurde die Auszeichnung Pionierin des Jahres an eine engagierte Wirtin im Hotel- und Gastgewerbe vergeben. In diesem Jahr konnte diese Renate Kostner Pizzinini vom Hotel Cappella in Kolfuschg entgegennehmen. „Renate ist eine ganz außergewöhnliche Frau: fleißig, mutig, engagiert, interessiert, klug und voller Tatendrang. Selbstbewusst und selbstbestimmt ging sie ihren eigenen Weg und ließ sich durch Gren-

zen und Widerstände nicht beirren, im Gegenteil. War sie von einer Sache überzeugt, so zog sie sie durch. Immer auf der Suche nach dem Neuen, dem Besseren, dem Einzigartigen“, so beschrieb Evelyn Rainer vom Ausschuss Südtiroler Gastwirtinnen die diesjährige Pionierin in ihrer Laudatio. Renate Kostner Pizzinini verstand schon früh, dass man mit Fleiß viel erreichen kann. Mit nur sieben Jahren verdiente sie ihr erstes Geld beim Aufstellen von Spielzeugen, im Alter von acht bis zwölf Jahren verkaufte sie Souvenirs in den Sommerferien. Bereits mit zwölf Jahren bediente sie im elterlichen Gasthof Cappella. Die Arbeit im Gastbetrieb übte sie stets mit viel Engagement, Leidenschaft und Ausdauer aus. „Bis drei Uhr in



Von links: Helene Benedikter, Marlene Waldner, HGV-Präsident Manfred Pinzger, Pionierin Renate Kostner Pizzinini, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Adele Huber, Bezirksobmann und IDM-Präsident Hansi Pichler sowie Evelyn Rainer.

der Früh arbeitete ich in der Bar, um 8 Uhr morgens war ich stets pünktlich wieder im Büro anzutreffen“, erinnerte sich Kostner Pizzinini.

Mit ihrem Mann Pepi baute sie den elterlichen Gasthof zu einem erfolgreichen Vier-Sterne-Hotel aus, mit einem der landesweit ersten Hallenschwimmbäder und einem privaten Tennisplatz. Für Letzteren hatte sie 14 Jahre lang gekämpft, da die Gesetzeslage diesen nicht vorsah für Hotels. Zudem eröffnete sie als Kunstliebhaberin die erste Kunstgalerie im Gadertal und war dafür im ganzen Land

bekannt. Privat gehörte ihre Leidenschaft dem Reisen und sie besuchte dabei 90 Staaten auf der ganzen Welt.

„Ich bin eine Kämpferin und eine Provokative, aber im Grunde bin ich eine einfache Person geblieben“, beschrieb sich die diesjährige Pionierin bei der Verleihung der Auszeichnung. Zufrieden blicke sie auf ein erfülltes Leben zurück. „Frau Renate Kostner Pizzinini ist für mich ein Vorbild einer modernen, selbstbewussten, unerschrockenen und aufgeschlossenen Frau“, würdigte Evelyn Rainer sie in ihrer Laudatio weiter.

Im Rahmen der Verleihung, durchgeführt vom Ausschuss der Südtiroler Gastwirtinnen – Helene Benedikter, Marlene Waldner, Evelyn Rainer und Adele Huber –, wurde auch die letztjährige Pionierin Dora Baumgartner vom Hotel Rose Wenzler in Völs öffentlich gewürdigt. Im letzten Jahr fiel die Feier coronabedingt aus und Baumgartner erhielt die Auszeichnung im privaten Kreis. HGV-Präsident Pinzger freute sich mit den beiden Preisträgerinnen und würdigte ihren unermüdlichen Einsatz für das Hotel- und Gastgewerbe. **vb**



Von links: die Pionierin 2020, Dora Baumgartner, Helene Benedikter, Marlene Waldner und Renate Kostner Pizzinini.

light your spaces...

VITRALUX 25 YEARS

Fassaden Fenster & Türen Glas & Metall

GILGEN
DOOR SYSTEMS

www.vitalux.com